



Bulletin

Thema: Rotary at home

Ort: Münzlishausen, Brugg

und Remetschwil

Vorsitz

Bulletin vom: 8. April 2014 Verfasser: Christoph Umbricht

Käthy Roth, Max & Maggie Vögeli sowie Sepp & Rosa Maria Dürr haben Rotarier und PartnerInnen zu sich nach Hause eingeladen und ihre Gäste nach Strich und Faden verwöhnt!

Gastgeber: Max & Maggie Vögeli



Zitat Max Vögeli: Philippe, du hast uns wundervolle, liebe Gäste vermittelt. Wir hatten einen super Abend.



Gastgeberin: Käthy Roth



Zitat Conrad Munz: Alle Gäste haben sich auf die Einladung bei Katharina Roth gefreut. Wir wurden verwöhnt mit feinen badischen Spargeln und Dessert nach englischem Rezept. Über die Zukunft von Rotary mussten wir nicht lange reden. Stattdessen lernten wir uns gegenseitig besser kennen und tauschten Erfahrungen aus. Dazu gehörte auch die Zukunft der alternden Menschen. Fazit: Rotary at home gehört zur Zukunft von Rotary und soll im Jahresprogramm wieder einen festen Platz erhalten.

Dem Auftrag unseres Präsidenten folgend, entwickelten wir eine weitere Idee für ein rotarisches Fundraising. Wer kennt nicht die kleinen stabilen Trottinette für Kinder und Erwachsene (Kickboard).



In der Stadt Baden veranstalten wir damit einen Sponsorenlauf. Start ist bei AKB und NAB am Bahnhofplatz. Weiter geht es durch die Badstrasse an UBS und CS sowie Migros-Bank vorbei zum Schlossbergplatz



und zurück zum Bahnhof. Warum so viele Banken? -> Sponsoring!

Ergänzung des bei Käthy auch eingeladenen Bulletiniers: Das

Wettrennen kann im Stil "Bordercross" und in verschiedenen Alterskategorien durchgeführt werden. Als Variante zum Sponsoring kann auch die Möglichkeit "Startgeld" diskutiert werden. Selbstverständlich gehört eine Festbeiz - engagiert geführt von Rotariern - zum Anlass dazu!

Gastgeber: Sepp & Rosa Maria Dürr

Zitat Margot Leder: Wir waren sechs Gäste bei Sepp und Rosa Maria Dürr in Remetschwil und wurden wunderbar brasilianisch bekocht. Da unser Präsident einer der Gäste war, wurde natürlich intensiv über einen künftigen Rotary Baden Event diskutiert. Man wird sicher davon hören.

Der Bulletinier: Christoph Umbricht